

DAS SCRUM-MÄRCHEN

Wie kann man theoretisches und oft auch recht trockenes Fachwissen auf verständliche und zugleich interessante Art und Weise vermitteln? Diese Frage stellte sich Holger Koschek, als er sich entschloss, sein Wissen über Scrum zu Papier zu bringen.

Angetrieben von der Frage, wie sich Menschen in einem Scrum-Projekt verhalten, die nie zuvor agil gearbeitet haben, fiel seine Wahl auf die ungewöhnliche Methode der Märchenerzählung.

In seinem Buch „Geschichten vom Scrum“ nimmt Holger Koschek den Leser mit auf eine Reise in das sagenumwobene *Wiemmerland*. Dessen weiser und gütiger Herrscher König Schærmæn hat die Vision, die beste und flexibelste Drachenfalle aller Zeiten zu bauen. Dazu soll ein Team von sechs Experten berufen werden, die unter der Anleitung eines sagenhaften Einhorns aus dem Lande „Scrum“ die Falle konstruieren.

Doch schnell stellt sich heraus, dass die Vorstellung, sechs fähige und erfahrene Wesen zeitnah zu rekrutieren, illusorisch ist. Kurzum begnügt man sich mit dem, was der Markt zu bieten hat. So wird eine bunte Mannschaft – bestehend aus König Schærmæns Sohnmännchen, einem zweitklassigen Ritter, einem betagten Großväterchen, dem gehorsamen Aschenputtel,

einem ängstlichen Gespenst und einer missmutigen Hexe – zusammengewürfelt. In einer phantastischen Geschichte kann der Leser den Werdegang dieses Teams und dessen Wandlung vom bunten Trüppchen aus Individualisten hin zum eingeschworenen agilen Team verfolgen.

Holger Koschek

Geschichten vom Scrum – Von Sprints, Retrospektiven und agilen Werten

dpunkt.verlag
2009, 264 Seiten,
broschiert, 29,90 €.



Koschek ergänzt die Geschichte stets um alle notwendigen Fakten zur agilen Softwareentwicklung im Allgemeinen und Scrum im Speziellen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Vermittlung der Grundwerte von Scrum. Zu ihnen zählen neben der Verpflichtung zur Erfüllung des Projektziels (*Commitment*) auch die Fokussierung auf die eigentliche Arbeit (*Focus*), die Transparenz innerhalb des Projektgeschehens (*Openness*), der gegenseitige Respekt aller Teammitglieder

► für sie gelesen von:



Ronald Kunzmann

(E-Mail: ronald.kunzmann@buschmais.com)

IT-Berater bei der buschmais GbR.

(*Respect*) und der Mut zur Anwendung all dieser Prinzipien (*Courage*). Zu Beginn der Erzählung werden diese Werte ausführlich durch das weise Einhorn vermittelt. Im weiteren Geschehen kann der Leser die Akteure bei ihren ersten Umsetzungsversuchen beobachten und erlebt schließlich, wie diese die Scrum-Prinzipien vollkommen verinnerlichen und leben.

Im Anhang findet der Leser ein umfassendes Literaturverzeichnis, in dem er neben lesenswerten Werken zur Scrum-Methode auch auf weiterführende Fachliteratur zur agilen Softwareentwicklung verweist. Durch die kontinuierliche Vermittlung des Scrum-Know-hows und die gezielten Literaturverweise gelingt dem Autor der Spagat zwischen fiktiver Märchenerzählung und seriöser Fachliteratur.

Dass das ganze Fallen-Projekt trotz einiger (typischer) Stolpersteine am Ende von Erfolg gekrönt ist, überrascht niemanden. Mit dem Buch „Geschichten vom Scrum“ ist es Holger Koschek gelungen, die Werte von und das Wissen rund um Scrum auf unterhaltsame Art und Weise zu vermitteln. Gerade als Einstiegswerk zur Thematik verdient das Buch das Prädikat „lesenswert“.